



KIRCHE IN NOT

A C N D E U T S C H L A N D

**KIRCHE IN NOT / Ostpriesterhilfe
Deutschland e. V.**

**Tätigkeitsbericht
Aktionen 2019**

KIRCHE IN NOT – Ein internationales Hilfswerk

Das weltweite Hilfswerk KIRCHE IN NOT gliedert sich in die internationale Zentrale in Königstein im Taunus (Deutschland) und derzeit 23 nationale Sektionen in verschiedenen Geberländern. Darunter ist das deutsche Büro in München, mit dem zivilen Rechtsträger KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V. Kirchenrechtlich gesehen, bildet das Gesamtwerk aus Zentrale und Sektionen eine päpstliche Stiftung. Die Zentrale hat als zivilen Rechtsträger die ACN international Aid to the Church in Need (vormals „Kirche in Not“) gemeinnützige GmbH, kurz: ACN. In der internationalen Zentrale, auch Generalsekretariat genannt, prüfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen Ländern jährlich etwa achttausend Hilfsanträge aus aller Welt. Gestützt auf rund sieben Jahrzehnte Erfahrung vergeben sie die Spendenmittel, halten Kontakt mit den Projektpartnern in rund 140 Ländern und wachen über die Verwendung der Spenden.

Spendenweiterleitung an die internationale Zentrale ACN

Gemäß § 3 Abs. 4 der Satzung sammelt KIRCHE IN NOT Deutschland Spenden. Zur Erfüllung seines satzungsmäßigen Zwecks stellt der Verein KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V. seine Einnahmen mit Ausnahme der zur Deckung des Eigenaufwandes nötigen Beträge und für die Erfüllung der weiteren in § 3 der Satzung genannten Zwecke nötigen Beträge laufend der Zentrale ACN in Königstein zur satzungsgemäßen Verwendung gemäß § 58 Abs. 1 AO zur Verfügung. Die Arbeit des Gesamtwerks ist hier beschrieben: <https://www.kirche-in-not.de/kirche-in-not/transparenz/>

Zweck- und projektgebundene Spenden

Zweck- und projektgebundene Spenden von Wohltätern aus Deutschland werden in München dokumentiert und an die Zentrale zur Erfüllung weitergegeben. Die oben genannte Spendenweiterleitung an ACN gem. § 3 Abs. 4 der Satzung geschieht unter der Auflage der Berücksichtigung der entsprechenden Zweck- und Projektbindungen.

Eigene Aktionen der deutschen Sektion

Die nationalen Sektionen sind – neben dem Sammeln von Spenden – vor allem für die Medien und Öffentlichkeitsarbeit und für den Kontakt mit den Spendern zuständig. Mit Veröffentlichungen und Veranstaltungen informieren unsere Mitarbeiter darüber, was die Kirche in vielen Gebieten für ihre Aufgaben braucht und rufen zum Gebet und zur tätigen Hilfe auf. Im Folgenden sind die Aktionen für 2019 aufgeführt.

27. Januar 2019

XVI. Pater-Werenfried-Jahrgedächtnis in Köln (Dom und Maternushaus)

Heilige Messe und Begegnungstag mit

- Gerhard Kardinal Müller, Rom
- Bischof Juan-José Aguirre Muñoz, Bangassou/Zentralafrikanische Republik
- Weihbischof Edward Kawa, Lemberg/Ukraine
- Pfarrvikar Alvaro Valderrama Erazo, Venezuela/aktuell in München

Ca. 500 Teilnehmer bei der heiligen Messe und etwa 300 beim Begegnungstag





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

17. März 2019

„Abend der Zeugen“ in München (Franziskanerkirche St. Anna im Lehel)

Gebet mit Zeugnisse verfolgter Christen und heilige Messe, rote Beleuchtung der Kirche als Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen

ca. 150 Teilnehmer beim Gebetsabend

ca. 300 Teilnehmer bei der heiligen Messe (darunter 50 Firmlinge der Pfarrei)

Mitwirkende:

- Sr. Annie Demerjian, Damaskus/Syrien
- Sr. Helen Haigh, Provinzoberin der Schwestern „Jesu und Mariens“ für Syrien
- Sr. Madonna, Nigeria/aktuell München
- Mina Ghattas, Erzdiakon der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland
- Pater Martin Barta, Geistlicher Assistent von KIRCHE IN NOT International





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

3. bis 5. Mai 2019

Besinnungstage für Wohltäter in Vallendar-Schönstatt

40 Teilnehmer

Thema: *„Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen“ (Joh 15,20). Gedanken, Informationen und geistliche Impulse zum Thema Christenverfolgung.*

Vorträge durch Mitarbeiter von KIRCHE IN NOT Deutschland und Pater Martin Barta, KIRCHE IN NOT International



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND



„Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen“ (Joh 15,20)
Gedanken, Informationen und geistliche Impulse zum Thema Christenverfolgung

Begegnungstage für Freunde und Wohltäter
vom 3. bis 5. Mai 2019
im Schönstattzentrum Vallendar

... damit der Glaube lebt!



PÄPSTLICHE
STIFTUNG





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

15. August 2019:
Papst Franziskus trifft die
Delegation von KIRCHE IN NOT. Am
Festtag „Mariä Himmelfahrt“ hat
Papst Franziskus beim Angelusgebet
auf dem Petersplatz 6 000
Rosenkränze für Syrien gesegnet.



PÄPSTLICHE
STIFTUNG



15. September 2019

Solidaritäts- und Gebetstag für verfolgte Christen in Augsburg

Informationsveranstaltung im Haus St. Ulrich und
Kreuzweg für die verfolgte Kirche im Augsburger
Dom

ca. 70 Teilnehmer im Haus St. Ulrich

ca. 150 Teilnehmer im Augsburger Dom

Mit

- Domkapitular Prälat Dr. Bertram Meier,
seit Juni 2020 neuer Bischof von Augsburg
- Father Mussie Zerai, Rom



7. bis 9. Oktober 2019
Konferenz „Divine Renovation“ in Fulda

**Infostand und TV-Aufzeichnung für die
Evangelisierung.**





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

19. Oktober 2019

„Abend der Zeugen“ in Berlin

Dominikanerkirche St. Paulus in Berlin-Moabit

**Gebet mit Zeugnissen verfolgter Christen und heilige
Messe, rote Beleuchtung der Kirche als Zeichen der
Solidarität mit verfolgten Christen**

ca. 100 Teilnehmer

Mitwirkende:

- Weihbischof Dr. Matthias Heinrich
(Zelebrant der hl. Messe)
- Generalvikar Asif John Khokar,
Rawalpindi/Pakistan
- Sr. Cécile Bimenyimana, Ruanda





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

13. November
**„Roter Mittwoch“ in
Neumarkt in der
Oberpfalz als Zeichen
der Solidarität mit
verfolgten Christen**

Gast: Father Georges
Jahola (Karakosch/Irak)



PÄPSTLICHE
STIFTUNG



15. bis 17. November
**Adoratio-Kongress des Bistums
Passau in Altötting**

**Infostand für die
Evangelisierung**





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

22. November 2019

„Abend der Zeugen“ in Frankfurt am Main (Dom St. Bartholomäus)

**Gebet mit Zeugnissen verfolgter Christen und
Eucharistische Andacht, rote Beleuchtung der
Kirche als Zeichen der Solidarität mit
verfolgten Christen**

ca. 100 Teilnehmer

Mitwirkende:

- Joseph Tobji, maronitisch-katholischer Erzbischof von Aleppo/Syrien
- Mina Ghattas, Erzdiakon der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland



Foto-Ausstellung: Verfolgte Christen weltweit.

30. November 2018 bis 6. Januar 2019	Berlin-Moabit (Dominikaner-Kirche)
16. Februar bis 22. März 2019	Gundelsheim (Neckar)
6. Mai bis 30. Juni 2019	Goslar
1. Juli bis 22. August 2019	Kloster Nütschau (Schleswig-Holstein)
24. August bis 19. September 2019	Renningen (bei Stuttgart)
22. September bis 6. Oktober 2019	Niederaichbach (Niederbayern)
10. Oktober bis 27. Oktober 2019	Krumbach (Schwaben)
28. Oktober bis 17. November 2019	Bürgstadt (bei Miltenberg)
23. November bis 14. Dezember 2019	Dresden (Pfarrei St. Antonius)
15. Dezember bis 11. Januar 2020	Dresden (Pfarrei St. Petrus)
24. Januar bis 25. Februar 2020	Schwerte (evangelische Pfarrei)
27. Februar - 07. März 2020	Heusenstamm (bei Frankfurt am Main)
7. März bis 21. März 2020	Miesbach (Bayern)
21. März bis 4. April 2020	Hausham (Bayern)
15. Juni bis 03. Juli 2020	Bad Feilnbach (Bayern)



Neue Artikel für die Evangelisation

- „Novene zum Hl. Geist“,
- Gebetsblatt „Komm, Heiliger Geist“,
- Buch „Unser Weg zu Gott – deutsch/arabische Texte zur Unterweisung von Katechumenen“,
- Kinderbibel-Postkarten-Set Ostern,
- Poster-Set Ostern mit 6 Motiven aus der Kinderbibel im Format DIN A3,
- Poster-Set mit Motiven aus der Gebetskarte Hl. Josef.
- Broschüre „Verfolgt und Vergessen? 2017 – 2019“
- Glaubens-Kompasse
 - „St. Martin“
 - „St. Nikolaus von Myra“
 - „John Henry Kardinal Newman“
 - „Das Prager Jesuskind“.





KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG

